



MEDIA DATEN 2024

Diabetes Ratgeber

**WORT
& BILD
VERLAG**



Gut leben trotz Diabetes

„Sie haben Diabetes“: Dieser Satz des Arztes krepelt das Leben von Betroffenen und ihren Angehörigen gehörig um. Wie sieht jetzt der Alltag mit der Erkrankung aus, wie die Behandlung? Antworten darauf bietet der Diabetes Ratgeber.

Mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland haben Diabetes, die weitaus meisten davon Diabetes Typ 2. Weit über zwei Millionen Menschen lesen den *Diabetes Ratgeber* – Monat für Monat.¹ Damit ist das Heft die reichweitenstärkste Publikation in Deutschland für Menschen mit Diabetes. Es liefert nicht nur praktische Tipps für Alltag, Freizeit und Familienleben, sondern auch neueste Informationen aus dem Bereich Forschung und Medizin.

Welche neuen Technologien gibt es auf dem Diabetesmarkt? Wie werden die verschiedenen Diabetesformen behandelt? Wie sieht eine ge-

sunde Ernährung aus – und wie lässt sich das Leben trotz Diabetes genießen? Zu all diesen Fragestellungen finden die Leserinnen und Leser fundierte Antworten. Zudem gibt es in jedem Heft eine exklusiv produzierte zwölfseitige Wochen-Diät, die sich speziell an Menschen mit Diabetes richtet.

„Gut leben trotz Diabetes“ lautet dabei das Motto der Redaktion. Das Magazin versteht sich als empathischer Begleiter aller Menschen mit Diabetes. Fachliche Kompetenz, gepaart mit journalistischer Sorgfalt in Wort und Bild – dafür steht der *Diabetes Ratgeber*. Die Leistungswerte unseres Magazins finden Sie auf den folgenden Seiten. Sie werden sehen, keine Publikation ist näher an Ihrer Zielgruppe.

Seitenblicke

Das Immunsystem schützt Sie täglich vor Bakterien, Viren oder Pilzen. So können Sie es in der Erkältungszeit stärken

Text: Alexandra von Knobloch; Beratung: Professor Dr. Lothar Rink, Leiter des Instituts für Immunologie der Uniklinik RWTH Aachen

Wintertraining für die Abwehr



Gute Zuckerwerte, bitte

Menschen mit Diabetes fangen sich häufiger als andere Infektionen an. Diabetes kann das Immunsystem schwächen: Hohe Zuckerspiegel im Blut machen Haut und Schleimhäute trockener. Krankheitserreger gelangen leichter in den Körper. Zugleich behindern hohe Blutzuckerwerte die Arbeit spezieller Immunzellen, der Fresszellen, die Eindringlinge sofort niederringen. Nicht zuletzt begünstigt zu viel Zucker Entzündungen, die das Immunsystem beschäftigen. Erwischt einen dann ein Keim, kann die Abwehr kaum noch schnell genug weiter hochfahren. Ein gut eingestellter Diabetes hilft darum, Infektionen zu verhindern. Steckt man sich doch mal an, verläuft die Krankheit meist milder.

Futter fürs Immunsystem

Der Körper produziert ständig Immunzellen. Wer ausgewogen isst, nimmt alles auf, was dafür nötig ist. Es gilt: Was bei Diabetes gut ist, nützt auch der Abwehr. Zucker und stark verarbeitete Kohlenhydrate wie Weißmehl nur sparsam essen. Lieber viel Gemüse, nicht zu süßes Obst, Vollkorn und Fette aus gesunden pflanzlichen Ölen. Für eine gute Eiweißversorgung ausreichend, aber nicht zu viel Fleisch. Lediglich für Vitamin D benötigt der Körper Sonnenlicht. Klären Sie im Zweifel beim Arzt, ob ein Mangel an einem wichtigen Stoff bestehen könnte. Falls ja, ist es eventuell sinnvoll, ein Präparat aus der Apotheke zu nehmen.

Abnehmen für die Abwehr

Starkes Übergewicht belastet das Immunsystem, denn Fettzellen schütten Entzündungsstoffe aus. Besonders wenn die Polster, wie bei vielen Menschen mit Typ-2-Diabetes, überwiegend innen im Bauchraum sitzen, fördert zu hohes Gewicht eine Insulinresistenz. Körperzellen können dann Zucker schlechter aufnehmen. Das verschlechtert die Blutzuckerwerte. In letzter Zeit haben mehrere Studien belegt, dass Abnehmen das Immunsystem wieder stärken kann – vor allem wenn die Muskelmasse erhalten bleibt und nur das Fett schmilzt.

Fit für Sonne und Strand?

Diabetes und Hitze: ein heißes Duo. Was wissen Sie darüber? Machen Sie den Test. Achtung: Manchmal stimmt mehr als eine Antwort

Text: Alexandra von Knobloch

- Jetzt lieber öfter messen: Denn im Sommer steigt das Hygieneweb, etwas wenn Sie insulin spritzen oder Sublingualtabletten nehmen, können sie sich durch Schweiß oder Sonnenbrand verschleimen. Beachten Sie: Mehr Bewegung kann den Energieverbrauch steigern.
 - ☐ Ja, ich erhöhe die Insulinwirkung
 - ☐ Nein, meine Werte sinken
 - ☐ Ich vermute, dass die Durchblutung. Das Insulin wirkt dann schlechter
- Wichtig ist es, genug trinken. Vor allem bei schlecht eingestellten Zucker. Was?
 - ☐ Mehr Wasser
 - ☐ Mehr zuckerhaltige Getränke
 - ☐ Mehr zuckerfreie Getränke
 - ☐ Mehr zuckerhaltige Getränke mit Vitaminen
 - ☐ Mehr zuckerhaltige Getränke mit Elektrolyten
- Was rücken Sie, wenn Sie trotz Normenzucker keine geschlossenen Schuhe und Socken tragen?
 - ☐ Ich verbinde meine Füße mit wasserabweisender Folie
 - ☐ Ich verwende Fußpulver
 - ☐ Ich verwende Fußpulver mit Antijuckmittel
 - ☐ Ich verwende Fußpulver mit Antijuckmittel
- Wie lagern Sie Insulinreste und Blutzucker-Teststreifen bei Hitze?
 - ☐ In den Kühlschrank
 - ☐ In einen Behälter mit Eiswürfeln
 - ☐ In einen Behälter mit Wasser
 - ☐ In einen Behälter mit Salz
- Welcher Sommerurlaubsort ist Ihnen am liebsten?
 - ☐ Meer
 - ☐ Berge
 - ☐ Stadt
 - ☐ Land

Das Quiz

1. Wie oft messen Sie im Sommer Ihren Blutzucker?
 ☐ Täglich
 ☐ Zweimal pro Woche
 ☐ Einmal pro Woche
 ☐ Nicht so oft wie im Winter

2. Wie oft trinken Sie im Sommer?
 ☐ Täglich
 ☐ Zweimal pro Woche
 ☐ Einmal pro Woche
 ☐ Nicht so oft wie im Winter

3. Wie oft tragen Sie im Sommer Schuhe und Socken?
 ☐ Täglich
 ☐ Zweimal pro Woche
 ☐ Einmal pro Woche
 ☐ Nicht so oft wie im Winter

4. Wie lagern Sie im Sommer Ihr Insulin?
 ☐ Im Kühlschrank
 ☐ In einem Behälter mit Eiswürfeln
 ☐ In einem Behälter mit Wasser
 ☐ In einem Behälter mit Salz

5. Wo verbringen Sie Ihren Sommerurlaub?
 ☐ Am Meer
 ☐ In den Bergen
 ☐ In der Stadt
 ☐ Auf dem Land

6. Wie oft messen Sie im Sommer Ihren Blutzucker?
 ☐ Täglich
 ☐ Zweimal pro Woche
 ☐ Einmal pro Woche
 ☐ Nicht so oft wie im Winter

7. Wie oft trinken Sie im Sommer?
 ☐ Täglich
 ☐ Zweimal pro Woche
 ☐ Einmal pro Woche
 ☐ Nicht so oft wie im Winter

8. Wie oft tragen Sie im Sommer Schuhe und Socken?
 ☐ Täglich
 ☐ Zweimal pro Woche
 ☐ Einmal pro Woche
 ☐ Nicht so oft wie im Winter

Die Risikofaktoren

Die Risikofaktoren

- Längere Betriebe
- Großere Operation
- Krebs
- Angewandte Gerinnungshemmer
- Schwangerschaft
- Hohem Lebensalter
- Frühere Thrombose oder Lungenerkrankung
- Einnahme von Hormonpräparaten
- Starke Raucherstatus
- Kautschuk
- Starkes Übergewicht
- Bewegungslosigkeit
- Flüssigkeitmangel
- Langzeitentzündung

Thrombose

Blutgerinnsel können aber gefährliche Komplikationen verursachen. Das Blut verhärtet sich und verstopft das Gefäß. Das führt zu Schmerzen und Schwellung. In schweren Fällen kann dies zu Gangrän führen.

Lungenembolie

Eine oft lebensbedrohliche Folge der Thrombose ist eine Lungenembolie. Dies tritt ein, wenn ein Blutgerinnsel aus einem Gefäß in der Lunge verstopft. Er greift die Lunge an, was zu Sauerstoffmangel führt.

Symptome

- Schmerz:** Das Bein ist druckempfindlich und schmerzt, ist oft einseitig geschwollen. In der Regel treten diese Symptome am Abend ein.
- Rötung:** Die Haut kann rötlich oder bläulich aussehen und glänzen, sie fühlt sich wärmer als gewöhnlich an.
- Schwellung:** Das Bein ist druckempfindlich und schmerzt, ist oft einseitig geschwollen. In der Regel treten diese Symptome am Abend ein.

Diagnostik

D-Dimer Test: Ein Bluttest, der die Wahrscheinlichkeit einer Thrombose anzeigt. Ein positives Ergebnis deutet auf eine Thrombose hin, ein negatives Ergebnis schließt eine Thrombose aus.

Ultraschall: Eine Ultraschalluntersuchung des betroffenen Beins, um zu sehen, ob sich ein Blutgerinnsel gebildet hat.

CT-Scan: Ein Computertomogramm, das die Lunge darstellt und eine Lungenembolie nachweisen kann.

Gefährlicher Blutstau

Wenn ein Blutgerinnsel eine Vene im Bein verstopft, drohen nicht nur Schäden im Gefäß. Die größte Gefahr besteht, wenn der Blutpfropf sich von der Gefäßwand löst.

Text: Dr. Ingrid Stroh

Die Risikofaktoren

- Längere Betriebe
- Großere Operation
- Krebs
- Angewandte Gerinnungshemmer
- Schwangerschaft
- Hohem Lebensalter
- Frühere Thrombose oder Lungenerkrankung
- Einnahme von Hormonpräparaten
- Starke Raucherstatus
- Kautschuk
- Starkes Übergewicht
- Bewegungslosigkeit
- Flüssigkeitmangel
- Langzeitentzündung

Thrombose

Blutgerinnsel können aber gefährliche Komplikationen verursachen. Das Blut verhärtet sich und verstopft das Gefäß. Das führt zu Schmerzen und Schwellung. In schweren Fällen kann dies zu Gangrän führen.

Lungenembolie

Eine oft lebensbedrohliche Folge der Thrombose ist eine Lungenembolie. Dies tritt ein, wenn ein Blutgerinnsel aus einem Gefäß in der Lunge verstopft. Er greift die Lunge an, was zu Sauerstoffmangel führt.

Symptome

- Schmerz:** Das Bein ist druckempfindlich und schmerzt, ist oft einseitig geschwollen. In der Regel treten diese Symptome am Abend ein.
- Rötung:** Die Haut kann rötlich oder bläulich aussehen und glänzen, sie fühlt sich wärmer als gewöhnlich an.
- Schwellung:** Das Bein ist druckempfindlich und schmerzt, ist oft einseitig geschwollen. In der Regel treten diese Symptome am Abend ein.

Diagnostik

D-Dimer Test: Ein Bluttest, der die Wahrscheinlichkeit einer Thrombose anzeigt. Ein positives Ergebnis deutet auf eine Thrombose hin, ein negatives Ergebnis schließt eine Thrombose aus.

Ultraschall: Eine Ultraschalluntersuchung des betroffenen Beins, um zu sehen, ob sich ein Blutgerinnsel gebildet hat.

CT-Scan: Ein Computertomogramm, das die Lunge darstellt und eine Lungenembolie nachweisen kann.

Adventszeit? Für Eltern eines Kindes mit Typ-1-Diabetes eher stressig: Süßes lockt überall. Eine Mutter gibt Tipps, die Nerven schonen

Text: Susanna Kersch, Autorin und Bloggerin

Adventszeit? Für Eltern eines Kindes mit Typ-1-Diabetes eher stressig: Süßes lockt überall. Eine Mutter gibt Tipps, die Nerven schonen

Wann zum Arzt?

Liegt nicht nur eines dieser Symptome vor, gehen Sie sofort zum Arzt. Eine Thrombose muss auch behandelt werden, um Sprossgefäße und Lungenembolie vorzubeugen.

Hinter diesen QR-Code

Scannen Sie diesen QR-Code, um Informationen zu erhalten.

Die perfekte Auszeit

Freie Tage genießen, sich bei Diabetes optimal vorzubereiten. Das gelingt mit diesen 13 Tipps.

Text: Dr. Ingrid Stroh

- Gegenpol zum Alltag schaffen**
 - ☐ In Ruhe zurückerleben, Bewegung
 - ☐ Körperliche Aktivität
 - ☐ Entspannung
- Teufels-Pflichtprogramm**
 - ☐ Ohne Erholungsplan bleibt unsere Leistungsfähigkeit irgendwann ein. Die Belastungen, die sie ausmachen, gibt sie vollständig und nicht immer nach
 - ☐ Es ist wichtig, sich zu erholen. Das heißt, nicht zu überanstrengen. Das heißt, nicht zu überanstrengen.
- Überwachungen annehmen**
 - ☐ Ein geliebter Urlaub kann mehr als für wieder alltäglich zu machen. Im Urlaub können Sie Ihre morgendliche Blutzuckerwerte messen. Das ist eine Chance, einen Zähler zu entlasten – auch wenn manche nicht das messen, was Sie eigentlich planen.

Endlich wieder Spaß am Sex

Mit Diabetes kann Sexualität gelegentlich ungenussvoll sein. Wir erklären, wie es im Liebesleben wieder läuft.

Text: Maria Lud und Dr. Laura Rosenberger

Gute Werte

Hohes Blutzuckerwert ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfülltes Sexualleben. Ein hoher Blutzuckerwert kann die Lust auf Sex mindern und zu Problemen bei der Erektion oder der Ejaculation führen.

SOS, mein Insulin wirkt nicht!

Woran kann es liegen, wenn Insulin den Blutzucker nicht mehr ausreichend senkt? Wir helfen Ihnen bei der Spurensuche

Text: Dr. Ingrid Stroh

Insulin wirkt nicht

- ☐ Insulin ist abgelaufen
- ☐ Insulin ist nicht richtig injiziert
- ☐ Insulin ist nicht richtig gelagert
- ☐ Insulin ist nicht richtig dosiert
- ☐ Insulin ist nicht richtig injiziert

Fit für Sonne und Strand?

Diabetes und Hitze: ein heißes Duo. Was wissen Sie darüber? Machen Sie den Test. Achtung: Manchmal stimmt mehr als eine Antwort

Text: Alexandra von Knobloch

Die schlanke Woche

Abnehmen nach Plan: Tisch und Tischling, der schnell abnimmt, sind gute Freunde. So machen Sie es.

Text: Dr. Ingrid Stroh

1. Tag

Morgens: 1 Teller Müsli (z.B. Müsli)

Mittags: 1 Teller Salat (z.B. Salat)

Abends: 1 Teller Gemüse (z.B. Gemüse)

Technische Daten und AGB

Diabetes Ratgeber | 5

Apotheken Umschau ELMERN

Diabetes Ratgeber

Senioren Ratgeber

PTA Woman

HausArzt-Patienten-Magazin

Ärztlicher Ratgeber

medizin

Media Facts

Monatlich verkaufte Auflage:

837.566 Exemplare

IVW 1/2024

Reichweite:

2,44 Mio. Leser:innen pro Monat

AWA 2024, deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre

Durchschnittliche Lesedauer pro Ausgabe:

1 Stunde 21 Minuten

Copytest 3/19, Ipsos

Heftnutzung:

Durchschnittlich 3,1-mal wird jede Ausgabe in die Hand genommen

Copytest 3/19, Ipsos

TAP Diabetes Ratgeber:

€ 42,00

1/1 Seite 4c netto, Preise 2024, IVW 1/2024

Leser-Strukturdaten

Leserschaftsstruktur (laut AWA 2024) nach relevanten Kriterien	AWA Gesamt Ant. %	Diabetes Ratgeber	
		Ant. %	Index
Geschlecht			
Männer	49,2	38,4	78
Frauen	50,8	61,6	121
Altersgruppen			
14 – 49 Jahre	48,8	9,8	20
50 Jahre und älter	51,2	90,2	176
60 Jahre und älter	33,5	75,7	226
70 Jahre und älter	17,9	51,0	285
„Gehe in eine Apotheke“			
Mindestens einmal in der Woche	3,3	10,9	328
Zwei- bis dreimal im Monat	12,6	31,1	246
Einmal im Monat	23,5	33,3	142
Das könnte auf mich passen:			
Leute, die sehr auf ihre Gesundheit achten (Gesundheitsbewusste)	28,2	45,4	161
Leute mit erhöhtem Blutzucker, Diabetiker	8,7	44,9	516
Leute, die Probleme mit ihrem (zu hohen) Gewicht haben	16,0	27,6	172
Leute, die öfter mal kalorienreduzierte Lebensmittel, Getränke verwenden	18,4	25,2	137

Leser-Strukturdaten

Leserschaftsstruktur (laut AWA 2024) nach relevanten Kriterien	AWA Gesamt Ant. %	Diabetes Ratgeber	
		Ant. %	Index
Naturheilmittel, schonende Medikamente			
Lege großen Wert auf Naturheilmittel, schonende Medikamente	25,8	29,3	114
Kernzielgruppe			
Kernzielgruppe OTC ¹	21,1	42,0	199
Informationsinteresse: Diät, z. B. Diätvorschläge, Diätprodukte			
Interessiert mich besonders	5,3	16,2	305
Interessiert und gebe öfter Ratschläge, Tipps, gelte als Experte	5,2	13,4	258
Körperpflege und Kosmetik²			
Spezielle Pflegemittel für die Hände	28,5	37,5	131
Produkte für die Fußpflege	18,1	33,5	185
Hautcreme für alle Zwecke	43,1	56,9	132

Potenzial: 70,48 Mio. – Diabetes Ratgeber 2,44 Mio. Leser = 3,5% Reichweite

¹ Konsumentenkreis von Personen, die mindestens 5 von 24 rezeptfreien Medikamenten/Heilmitteln in den letzten 3 Monaten persönlich gebraucht/verwendet haben

² In den letzten 7 Tagen persönlich verwendete Artikel

Themenauswahl 2024

JANUAR 2024

AS: 09.11.2023 | ET: 02.01.2024

Gesunder Darm

Herz-Kreislauf

Haarpflege/-ausfall

FEBRUAR 2024

AS: 11.12.2023 | ET: 01.02.2024

Diabetes-Remission

Pumpe oder Pen?

Sexualität

MÄRZ 2024

AS: 11.01.2024 | ET: 01.03.2024

Zahngesundheit

Fit im Kopf, Demenz

Gesunde Gelenke

APRIL 2024

AS: 08.02.2024 | ET: 02.04.2024

Nagelpilz

Hausnotruf

Unverträglichkeiten

MAI 2024

AS: 11.03.2024 | ET: 02.05.2024

Abnehmen

Wundheilung

Blasenentzündung

JUNI 2024

AS: 09.04.2024 | ET: 01.06.2024

Gesunde Augen

Sehhilfen

Nervenschmerzen

Änderungen vorbehalten

Themenauswahl 2024

JULI 2024

AS: 08.05.2024 | ET: 01.07.2024

Sport und Hitze
Nachhaltigkeit
Magenprobleme

SEPTEMBER 2024

AS: 12.07.2024 | ET: 02.09.2024

Sportverletzungen
Apothekenkosmetik
Tinnitus

NOVEMBER 2024

AS: 11.09.2024 | ET: 02.11.2024

Bluthochdruck
Verfügung, Vollmacht
Fitness zu Hause

AUGUST 2024

AS: 13.06.2024 | ET: 01.08.2024

Sexualität
Blutzuckermessgeräte
Gesunde Öle, Fette

OKTOBER 2024

AS: 12.08.2024 | ET: 01.10.2024

Fußpflege
Gesunde Getränke
Verdauung

DEZEMBER 2024

AS: 10.10.2024 | ET: 02.12.2024

Besser hören
Gesunde Ernährung
Buch-Tipps

Änderungen vorbehalten

Themenauswahl 2025

JANUAR 2025

AS: 07.11.2024 | ET: 02.01.2025

Trockene Haut
Schuheinlagen, Schuhe
Insulinpumpen

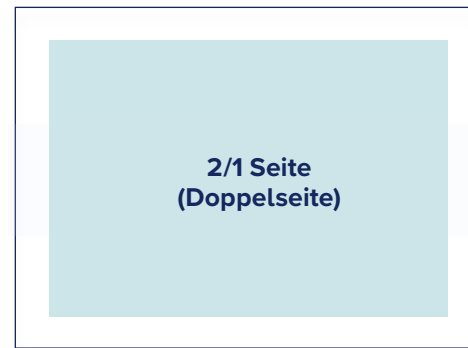
FEBRUAR 2025

AS: 06.12.2024 | ET: 01.02.2025

Nahrungsergänzung
Pflege absichern
Herz-Kreislauf-Probleme

Änderungen vorbehalten

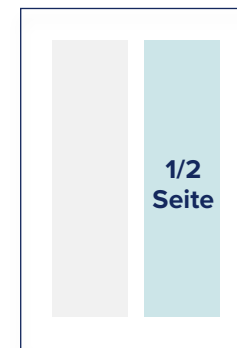
Formate und Preise



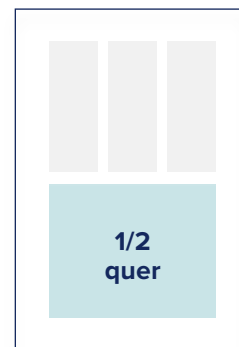
S.: B 316 mm × H 186 mm
A.: B 340 mm × H 225 mm



S.: B 148 mm × H 186 mm
A.: B 170 mm × H 225 mm



S.: B 69 mm × H 186 mm
A.: B 81 mm × H 225 mm



S.: B 148 mm × H 89 mm
A.: B 170 mm × H 109 mm



S.: B 69 mm × H 89 mm

S. = Satzspiegel-Format A. = Angeschnittene Anzeigen
Angaben in Millimetern (Breite × Höhe)

Weitere Formate auf Anfrage

Beschnittzugabe: je 6 mm. Bei Anschnittanzeigen müssen Text- und Bildmaterial mindestens 8 mm vom Anschnittformat entfernt sein.

Preisliste 2024 (Nr. 44, gültig ab 01. März 2024), Erscheinungsweise: monatlich

Formate	Diabetes Ratgeber
2/1 Seite	69.710 €
1/1 Seite	35.180 €
1/2 Seite	20.400 €
1/4 Seite	11.190 €
U2, U4 *	40.230 €

Weitere Formate, Sonderformate auf Anfrage. Alle Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Agentur-Rabatt: 15 %.
* Nicht in der Gesamtauflage möglich. Belegbare Auflage auf Anfrage.

Technische Daten

Druckverfahren		Magazine
Rotations-Tiefdruck Bogen-Offsetdruck	(Inhalt) (Umschlag)	Senioren Ratgeber Diabetes Ratgeber
Rollenoffsetdruck Bogen-Offsetdruck	(Inhalt) (Umschlag)	Apotheken Umschau Apotheken Umschau Eltern Ärztlicher Ratgeber für werdende und junge Eltern PTA Woman HausArzt-PatientenMagazin
Rollenoffsetdruck		medizini

Druckunterlagen

Das Standardformat für die Datenanlieferung ist eine Composite-PDF-Datei. Zulässige PDF-Spezifikationen sind PDF/X-3, PDF/X-1a und PDF/X-4-Dateien, die mit einem eindeutigen OutputIntent gekennzeichnet sind. Fortdruckverbindliche Proofs werden nur dann akzeptiert, wenn sie über den UGRA/FOGRA-Medienkeil und das dazugehörige Auswertungsprotokoll zertifiziert sind. Für Anlieferung ohne farbverbindliche Proofs wird keine Gewähr für farbliche und sachliche Richtigkeit übernommen (Reklamationsausschluss).

Anzeigenbeschnitt

Beschnittzugabe bei angeschnittenen Anzeigen an allen Seiten: je 6 mm. Bei Anschnittanzeigen müssen Text- und Bildelemente mindestens 8 mm vom Anschnittformat entfernt sein. Wir behalten uns aus produktionstechnischen Gründen vor, die Anzeigen (umfangsabhängig) unproportional bis zu max. 5 % zu skalieren.

Datenanlieferung

www.duon-portal.de

Bei Fragen zur Datenanlieferung oder technischen Angaben wenden Sie sich bitte an unsere Kollegen im Sales Service unter Tel. 0 89 / 744 33 -113 oder an www.duon-portal.de/service.aspx

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. »Anzeigenauftrag« oder »Auftrag« im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend »AGB«) ist der Vertrag zwischen der Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG (nachfolgend »Verlag«) und einem Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten (nachfolgend insgesamt als »Auftraggeber« bezeichnet) über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen, Fremdbeilagen und/oder sonstiger Werbemittel in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

2. Für jeden Auftrag und Folgeaufträge gelten die vorliegenden AGB sowie die im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Werbung aktuelle Preisliste des Verlags, deren Regelungen einen wesentlichen Vertragsbestandteil bilden. Die Gültigkeit etwaiger AGB des Auftraggebers ist, soweit sie mit diesen AGB nicht übereinstimmen, ausgeschlossen.

3. Aufträge können persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder per Internet aufgegeben werden. Der Verlag haftet nicht für Übermittlungsfehler. Der Vertrag kommt erst durch die Auftragsbestätigung des Verlags zustande, die vorbehaltlich anderer individueller Vereinbarungen zwischen Verlag und Auftraggeber schriftlich, per Telefax oder per E-Mail erfolgt.

Aufträge für Beihefter, Beikleber und Beilagen sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters und seiner Billigung durch den Verlag bindend.

4. Ein »Abschluss« ist ein Vertrag über die Veröffentlichung mehrerer Anzeigen, Fremdbeilagen oder sonstiger Werbemittel unter Beachtung der dem Auftraggeber gemäß jeweils geltender Preisliste zu gewährenden Rabatte, wobei die einzelnen rechtsverbindlichen Anzeigenaufträge jeweils erst durch schriftliche oder elektronische (z. B. E-Mail) Bestätigung des Abrufs zustande kommen.

Ein »Abruf« ist die Aufforderung des Auftraggebers an den Verlag, auf Grundlage eines Abschlusses eine konkrete Anzeige, Fremdbeilage oder ein sonstiges Werbemittel zu veröffentlichen und die vom Auftraggeber veranlasste Zustellung der für die Produktion erforderlichen Texte und Vorlagen beim Verlag. Ist kein Erscheinungstermin vereinbart, sind Anzeigen, Fremdbeilagen und/oder sonstige Werbemittel im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb eines Jahres nach Vertragsschluss abgerufen und veröffentlicht wird. Die zahlen- und mengenmäßige Einbeziehung in einen Abschluss, für die die Preisliste keinen Nachlass vorsieht, ist nicht möglich.

Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 4 Absatz 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

5. Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen gegenüber den Werbungtreibenden an die Preisliste des Verlags zu halten. Die vom Verlag gewährte Vermittlungsprovision errechnet sich aus dem Kundennetto, also nach Abzug von Rabatt, Boni und Mängelnachlass. Sie wird nur an vom Verlag anerkannte Werbeagenturen vergütet unter der Voraussetzung, dass der Auftrag unmittelbar von der Werbeagentur erteilt wird, ihr die Beschaffung der fertigen und druckreifen Druckunterlagen obliegt und eine Gewerbeanmeldung als Werbeagentur vorliegt. Dem Verlag steht es frei, Aufträge von Werbeagenturen abzulehnen, wenn Zweifel an der berufsmäßigen Ausübung der Agenturtätigkeit oder der Bonität der Werbeagentur bestehen. Anzeigenaufträge durch Werbeagenturen werden in deren Namen und auf deren Rechnung erteilt. Soweit Werbeagenturen Aufträge erteilen, kommt der Vertrag daher im Zweifel mit der Werbeagentur zustande. Soll ein Werbungtreibender Auftraggeber werden, muss dies gesondert unter namentlicher Nennung des Werbungtreibenden vereinbart werden. Der Verlag ist berechtigt, von der Werbeagentur einen Mandatsnachweis zu verlangen.

6. Der Verlag ist berechtigt, Aufträge, auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses, nach sachgemäßem Ermessen abzulehnen. Dies gilt insbesondere, wenn der Inhalt der Werbung gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt, die Veröffentlichung der Werbung für den Verlag wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form unzumutbar ist, wenn Beihefter, Beikleber und/oder Beilagen durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten oder im Fall eines Verstoßes gegen Ziffer 23 dieser AGB. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

7. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem aufgrund einer höheren Abnahmemenge gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass (Rabatt) dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höhere Gewalt im Risikobereich des Verlags beruht.

8. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilager, Fremdbeikleber und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist.

9. Der Verlag behält sich vor, Anzeigen mit dem Wort »Anzeige« deutlich als solches zu kennzeichnen.

10. Für die rechtzeitige Lieferung fehlerfreier, den technischen Anforderungen entsprechender und für den Verlag verwendbarer Druckunterlagen, wie z. B. Anzeigen, Fremdbeilager, Beikleber und/oder sonstiger Werbemittel, ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten. Druckunterlagen werden nur auf schriftliche Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt, andernfalls gehen sie in das Eigentum des Verlags über. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet sechs Wochen nach Veröffentlichung der vorgelegten Druckunterlage.

11. Reklamationen müssen vom Auftraggeber bei offensichtlichen Mängeln innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung der Anzeige geltend gemacht werden. Nicht offensichtliche Mängel müssen Kaufleute spätestens ein Jahr nach Veröffentlichung der Anzeige reklamieren. Bei fehlerhaftem Abdruck einer Anzeige, trotz rechtzeitiger Lieferung einwandfreier Druckunterlagen und rechtzeitiger Reklamation, kann der Auftraggeber den Abdruck einer einwandfreien Ersatzanzeige verlangen. Der Anspruch auf Nacherfüllung ist ausgeschlossen, wenn der Mangel den Anzeigenzweck nicht beeinträchtigt (z. B. bei geringfügigen Farbfehlern oder bei einem nicht ganz scharfen Abdruck) und/oder wenn die Nacherfüllung für den Verlag mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Lässt der Verlag eine ihm gesetzte angemessene Frist verstreichen, verweigert er die Nacherfüllung, ist die Nacherfüllung dem Auftraggeber nicht zumutbar oder schlägt sie fehl, so hat der Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder Zahlungsminderung in dem Ausmaß geltend zu machen, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Gewährleistungsansprüche von Kaufleuten verjähren zwölf Monate nach Veröffentlichung der entsprechenden Anzeige.

12. Der Verlag haftet für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, für Schäden aus schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aufgrund mindestens leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Werbeauftrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut. Die Schadensersatzpflicht ist – abgesehen von der Haftung für Vorsatz und schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche gegen den Verlag unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen. Soweit die Haftung des Verlags nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt. Schadensersatzansprüche von Kaufleuten gegen den Verlag verjähren, abgesehen von Ansprüchen aus unerlaubter oder vorsätzlicher Handlung, in zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen Kenntnis erlangt hat oder hätte erlangen müssen.

13. Haftungsfreistellungserklärung: Der Auftraggeber ist für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der Anzeige verantwortlich. Er stellt den Verlag von allen Ansprüchen Dritter (z. B. Schutzrechtsverletzungen, Verletzung von Persönlichkeitsrechten, Verletzungen des Heilmittelwerbegesetzes oder der Health-Claims-Verordnung) frei, einschließlich der angemessenen Kosten zur gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsverteidigung, selbst wenn die Vergütung der vom Verlag beauftragten Anwälte die gesetzlich vorgeschriebenen Gebühren überschreiten. Wird der Verlag (z. B. durch gerichtliche Entscheidung) zum Abdruck einer Gegendarstellung o.Ä. verpflichtet, hat der Auftraggeber die Kosten nach der gültigen Anzeigenpreisliste zu tragen.

14. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist schriftlich mitgeteilt werden, anderenfalls gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt.

15. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die je nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.

16. Der Verlag behält sich vor, in Einzelfällen Vorkasse bis zum Anzeigenschluss zu verlangen, insbesondere bei der Neuaufnahme einer Geschäftsbeziehung, bei im Ausland ansässigen Auftraggebern oder wenn begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers vorliegen. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber zum 15. des Vormonats der Veröffentlichung der Anzeige, übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Rechnung ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist.

Die Zahlungsbedingungen lauten wie folgt: Rein netto 14 Tage nach dem Erscheinungstag; bei Zahlungseingang 3 Tage vor dem Erscheinungstag 2 % Skonto.

17. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung mit Gegenansprüchen nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt und nicht bestritten sind.

18. Der Verlag liefert auf Wunsch nach Veröffentlichung der Werbung einen Anzeigenbeleg. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine Bescheinigung des Verlags über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

19. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckstöcke, Matrern und Zeichnungen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

20. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittlich verkaufte Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigender Mangel, wenn sie bei einer Auflage von bis zu 500 000 Exemplaren 10 v. H., bei über 500 000 Exemplaren 5 v. H. beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen etwaige Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Sinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag hätte zurücktreten können.

21. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrags.

22. Ein Ausschluss von Mitbewerbern des Auftraggebers und/oder des Werbungtreibenden für eine bestimmte Ausgabe oder auf der gleichen Seite kann nicht gewährt werden.

23. Die Anzeigen dürfen den Interessen der Abonnenten nicht widersprechen. Stellt sich erst nach Erscheinen der Anzeige heraus, dass die Anzeigen von den Abonnenten nicht erwünscht sind, so hat der Verlag auch nachträglich das Recht, von der Abwicklung des Auftrags sofort zurückzutreten.

24. Wegen des begrenzten Anzeigenraumes gilt für den Inserenten ein Rücktrittsrecht nur dann, wenn es ausdrücklich vorher vereinbart und durch den Verlag bestätigt wurde. Von dem Rücktrittsrecht kann jedoch nur spätestens 8 Wochen vor Anzeigenschluss Gebrauch gemacht werden.

25. Beihefter, Beikleber und Beilagen, Ein- und Durchhefter dürfen nur dann Werbung für mehrere Produkte oder Dienstleistungen enthalten, wenn es sich um Produkte oder Dienstleistungen des gleichen Unternehmens oder der gleichen Unternehmensgruppe handelt.

26. Feste Platzierungszusagen verlieren ihre Gültigkeit, wenn die umbruchtechnische Hefstruktur eine Umplatzierung der Anzeige erforderlich macht.

27. Bei Buchungen der Kombinationen können nur Anzeigen aufgenommen werden, die in Erscheinungsmonat, Format, Farbigkeit, Produkt und/oder Kampagne übereinstimmen.

28. Der Verlag erhebt und verarbeitet die Daten seiner Kunden/Geschäftspartner gemäß den Informationen zur Datenverarbeitung unter <https://www.wub-service.de/infodsgvo>. Bei Kunden kann die E-Mail-Adresse auch genutzt werden, um über ähnliche Waren und Dienstleistungen zu informieren, §7 Abs.3 UWG. Dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse können Sie jederzeit unter abbestellen@wortundbildverlag.de widersprechen.

29. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Auftrags und/oder dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und unter Ausschluss von Kollisionsrecht. Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand für Klagen gegen Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist München.

Zahlungsbedingungen

Rein netto 14 Tage nach dem Erscheinungstag.

Bei Zahlungseingang 3 Tage vor dem Erscheinungstag 2 % Skonto.

Der Verlag behält sich vor, in Einzelfällen Vorkasse bis zum Anzeigenschluss zu verlangen, insbesondere bei der Neuaufnahme einer Geschäftsbeziehung, bei im Ausland ansässigen Auftraggebern oder wenn begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers vorliegen.

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz Wolfratshausen
 IBAN DE82 7005 4306 0000 0581 80
 BIC BYLADEM1WOR
 Gläubiger-ID DE72WUB00000230115